

Rechtsprechung kompakt: Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Prof. Dr. iur. Hardy Landolt LL.M.

Inhalt

- Urteilsüberblick
 - bis zum 8. August 2024 ergangenen haftpflichtrechtliche Urteile sind im Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2023 besprochen
 - bis zum 31. August 2022 ergangene Urteile sind auf separater Beilage im Tagungsordner aufgeführt

Inhalt

■ Urteilsüberblick

SVG-Rechtsprechung: Haftpflicht- und versicherungsrechtliche Urteile des Jahres 2024

Prof. Dr. iur. LL.M. HARDY LANDOLT, Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen, Rechtsanwalt und Notar, Glarus

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Bundesgericht 4A_341/2023 vom 17. Oktober 2023 – Auffahrunfall auf der Autobahn – Abgrenzung des Erwerbsausfalles eines Gesellschafters und Geschäftsführers einer GmbH von dem Vermögensschaden der GmbH ¹	3
3. Bundesgericht 8C_179/2023 vom 20. Oktober 2023 – Abklärung der vorbestehenden verkehrsunfallbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen beim Eintritt eines Betriebsunfalls	4
4. Bundesgericht 4A_210/2023 vom 8. November 2023 – Verkehrsunfall mit einem unbekannt gebliebenen Fahrzeuglenker – Anspruch des vollkaskoversicherten Leasingnehmers gegenüber dem Halter – Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung.	4
5. Handelsgericht des Kantons Zürich HG210212 vom 23. November 2023 – Verkehrsunfall in Portugal – Kaskoversicherers für die Reparatur- und die Einstellkosten des beschädigten Fahrzeuges	5
6. Obergericht des Kantons Zürich LB230014 vom 6. Februar 2024 – Kollision zwischen einem Motorfahrzeug und zwei Pferden – Genugtuungsanspruch der Tochter des getöteten Lenkers – Haftungsprivileg wegen Angehörigeneigenschaft und (umstrittener) Mithalterschaft	7
7. Kantonsgericht St. Gallen BO.2023.9 vom 29. Februar 2024 – Kaskoversicherung – dauerhafte Verlegung des versicherten Fahrzeuges ins Ausland	9
8. Kantonsgericht St. Gallen BO.2022.40 vom 21. März 2024 – Ersatzpflicht im Zusammenhang mit zwei Auffahrunfällen für den Haushaltschaden	11
9. Cour de Justice des Kantons Genf ACJC/504/2024 vom 25. März 2024 – Verkehrsunfall in Spanien – Kausalzusammenhang zwischen Verkehrsunfall und einer Spitalinfektion, welche im Zusammenhang mit der Notoperation auftrat	14
10. Bundesgericht 4A_411/2023 vom 3. Juni 2024 – Doppelunfall am selben Tag – Zurechnung der Unfallverletzungen zu den beiden Verkehrsunfällen	17
11. Cour de Justice des Kantons Genf ACJC/859/2024 vom 13. Juni 2024 – Kollisionsunfall – Nachweis des natürlichen Kausalzusammenhangs zwischen geltend gemachten Erwerbsausfall und Verkehrsunfall – Rückweisung zwecks Festlegung der Höhe der Genugtuung	18
12. Bundesgericht 8C_741/2023 vom 14. Juni 2024 (BGE-Publikation) – Leistungspflicht des Unfallversicherers für einen verkehrsunfallbedingten lebenspraktischen Begleitbedarf	19

HAFTPFLICHTRECHT

BGer 4A_341/2023 vom 17.10.2023

- Auffahrunfall auf der Autobahn
- Abgrenzung des Erwerbsausfalles eines Gesellschafters und Geschäftsführers einer GmbH von dem Vermögensschaden der GmbH
- Durchgriff - Ja oder Nein?

BGer 4A_341/2023 vom 17.10.2023

- Grundsatz:
 - Es ist klar zwischen der juristischen Person einerseits und deren Mitgliedern andererseits zu unterscheiden sei, auch wenn in wirtschaftlicher Hinsicht eine übereinstimmende Interessenlage bestehe.

BGer 4A_341/2023 vom 17.10.2023

- Ausnahme:
 - Ein Durchgriff zu berücksichtigen, wenn zur Umgehung gesetzlicher Verpflichtungen die rechtliche Selbstständigkeit durch die Gesellschaft selbst oder durch ihre Gesellschafter missbraucht wird.

BGer 4A_341/2023 vom 17.10.2023

■ Kritik:

- Perspektive Ausland: Christian HUBER, Abweisung eines Erwerbsschadens eines Gesellschafter-Geschäftsführers einer 1-Mann-GmbH – die Sicht von (dr)aussen, in: HAVE 2024, S. 176 ff.
- Ersatzpflicht auch hinsichtlich des mittelbaren Personenschadens (Vermögensschäden)
- Sozialversicherungsrechtliche Perspektive
 - Durchgriff zu Lasten der versicherten Person (BGer 9C_453/2014 vom 17.02.2015 E. 4.2 und 8C_626/2014 vom 06.01.2015 E. 4.3)

BGer 4A_341/2023 vom 17.10.2023

- Kritik:
 - Sozialversicherungsrechtliche Perspektive
 - Durchgriff zu Gunsten der versicherten Person
 - Abstellen auf Buchhaltung der GmbH/AG (wenn verlässlich BGer 8C_572/2021 vom 19.01.2022 E. 1 und I 152/02 vom 15.01.2003 E. 3.3.1)
 - höherer Medianlohn (BGer 8C_167/2011 vom 21.06.2011 E. 5.2)

PRIVATVERSICHERUNGSRECHT

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- Kaskoversicherung
- Versicherungsdeckung bei dauerhafter Verlegung des versicherten Fahrzeuges ins Ausland

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- 2017 Kauf Occasionsauto und MFK-Kontrolle
- umfangreicher Umbau als Off-Roader (ohne nochmalige MFK-Kontrolle)
- 2018 Abschluss Vollkaskoversicherung (Wert: CHF 72'600) mit Auslanddeckung (Kosovo)
- mehrfache Fahrten in den Kosovo (mit Abschluss Grenzversicherungen)
- keine Autobahnvignetten in der Schweiz eingelöst

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- 2020 Brand des Autos im Kosovo
- Versicherer bezahlt nicht:
 - Wegfall Versicherungsdeckung infolge Verlegung ins Ausland und unterlassener MFK-Kontrolle nach Umbau
 - Versicherungsbetrug (auch in einem anderen Fall)

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- 2020 Brand des Autos im Kosovo
- Versicherer bezahlt nicht:
 - Wegfall Versicherungsdeckung infolge Verlegung ins Ausland und unterlassener MFK-Kontrolle nach Umbau
 - Versicherungsbetrug (auch in einem anderen Fall)

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- KreisGer heisst Klage teilweise gut:
 - Der Kaskoversicherer trage die Beweislast, dass eine dauerhafte Verlegung des Fahrzeuges ins Ausland erfolgt sei. Könne dieser Nachweis nicht mit dem Regelbeweismass erbracht werden, sei auf die explizit vereinbarte Versicherungsdeckung für das Ausland, insbesondere auch für den Kosovo, abzustellen.

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- KreisGer heisst Klage teilweise gut:
 - Der Autoreigentümer habe mehrfach Grenzversicherungen abgeschlossen. Eine Verweildauer von zwei Monaten vor dem Brand begründe keine Dauerhaftigkeit, die für eine Verlegung zwingend sei.
 - Aus dem Fehlen von Autobahnvignetten in der Schweiz könne ebenfalls nicht auf ein längeres Verbleiben des Fahrzeuges im Kosovo geschlossen werden.

KGer SG BO.2023.9 vom 29.02.2024

- KreisGer heisst Klage teilweise gut:
 - Nichtvorführung verletzt zwar gesetzliche Pflicht, muss aber gemäss VVG 33 ausgeschlossen werden. Allgemeiner Deckungsausschuss «Fahrten ohne behördliche Bewilligung» hätte genügt.
- KGer SG – richtig entschieden

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

BGer 8C_741/2023 vom 14.06.2024

- BGE-Publikation
- Leistungspflicht des Unfallversicherers für einen verkehrsunfallbedingten lebenspraktischen Begleitbedarf
- Anspruch auf lebenspraktische Begleitung wurde im Rahmen der 4. IV-Revision eingeführt.
- Ausschluss im AHVG/UVG sind verfassungskonform (BGE 133 V 569)

BGer 8C_741/2023 vom 14.06.2024

- Muss die IV in UV-Fällen zusätzlich eine Hilflosenentschädigung (leichten Grades) gewähren?
- Nein, wenn der UV-Versicherer Hilflosenentschädigung (schweren Grades) zugesprochen hat (analog IV erfolgt keine Kumulierung)
- Offengelassen, wie in den anderen Fällen zu entscheiden ist.

Besten Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!